

NIEDERSCHRIFT

über die 32. Sitzung des Kreisausschusses am Montag, dem 23.09.2013, im Gebäude der Kreisverwaltung Kaiserslautern, Lauterstraße 8, im Sitzungssaal 3.

ANWESEND WAREN:

Vorsitzender

Herr Paul Junker

Kreisbeigeordnete

Herrn Dr. Walter Altherr
Frau Gudrun Heß-Schmidt
Herr Gerhard Müller

verlässt die Sitzung um 10:23 Uhr

CDU-Fraktion

Herrn Dr. Peter Degenhardt
Herrn Marcus Klein
Herrn Christian Meinlschmidt
Frau Anja Pfeiffer
Herrn Walter Rung

verlässt die Sitzung um 11:10 Uhr

Vertretung für Klaus Laves

SPD-Fraktion

Herr Hans-Norbert Anspach
Herrn Heinz Christmann
Frau Margit Mohr
Herrn Thomas Wansch

FDP-Fraktion

Herrn Karl Pfaff

Vertretung für Dr. Frank Matheis

FWG-Fraktion

Herrn Peter Schmidt
Herrn Uwe Unnold

verlässt die Sitzung um 10:42 Uhr

Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen

Frau Dr. Freia Jung-Klein

Verwaltung

Herr Wolfgang Heintz
Frau Elvira Schlosser

Herr Achim Schmidt
Frau Ursula Spelger

Herr Andreas Dein
Frau Melanie Gentek
Herr Karl-Ludwig Kusche
Herr Harald Laborenz
Herr Thomas Lauer
Herr Michael Mersinger
Frau Tassya Rauch
Herr Dirk Wagner

Gäste

Frau Gabriele Lapport
Herr Richard Lutz
Herr Anton Stein
Frau Dr. Sonja Tophofen

Bewerberin
Leiter LBM Kaiserslautern
LBM Kaiserslautern
Bewerberin

Entschuldigt fehlte:

CDU-Fraktion

Herrn Klaus Layes

entschuldigt

FDP-Fraktion

Herrn Dr. Frank Matheis

entschuldigt

Verwaltung

Herr Ludwig Keßler

entschuldigt

Beginn: 09:02 Uhr

Ende: 11:36 Uhr

Zur Sitzung wurden die Kreisausschussmitglieder schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen. Ort, Tag und Beginn der Sitzung, sowie die Tagesordnung wurden am 20.09.2013 in der Tageszeitung „Die Rheinpfalz, Ausgabe Kaiserslautern“ und im Internet unter der Adresse www.kaiserslautern-kreis.de öffentlich bekannt gemacht.

Vor Eintritt in die Tagesordnung spricht der Vorsitzende nachträgliche Glückwünsche zu den Geburtstagen von Herrn Dr. Altherr, Frau Dr. Jung-Klein, Herrn Unnold, Herrn Rung, Herrn Dr. Matheis sowie Herrn Christmann zu seinem 65. Geburtstag aus.

Im Anschluss daran begrüßt der Vorsitzende Herrn Richard Lutz, den Leiter des LBM Kaiserslautern, seinen Mitarbeiter Herrn Anton Stein sowie die beiden Bewerberinnen für die Schulleiterstelle am Gymnasium Ramstein-Miesenbach, Frau Studiendirektorin Gabriele Lapport und Frau Studiendirektorin Dr. Sonja Tophofen.

Herr Junker weist darauf hin, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung Kaiserslautern bei den Punkten TOP 7 und 8 sowie TOP 9,4 im nichtöffentlichen Teil, bei denen es um Personalangelegenheiten geht, die Sitzung verlassen müssen.

Sodann begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäß ergangene Einladung und die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Zur Schriftführerin bestellt er Frau Dorothee Müller.

Auf Frage des Vorsitzenden erhebt sich kein Einwand gegen die Tagesordnung gemäß dem Schreiben vom 16.09.2013. Sonstige Änderungswünsche werden nicht vorgetragen.

Der Vorsitzende stellt die ergänzte Tagesordnung somit wie folgt fest:

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-------|--|-----------|
| TOP 1 | Änderungen im Straßenbauprogramm 2013 ff - Erläuterungen hierzu erfolgen mündlich in der Sitzung durch Vertreter des LBM KL | |
| TOP 2 | Eilentscheidung: a) Kreisstraße 44 - Traglasterrhöhung
Daubenbornerhof
b) Kreisstraße 66 - Fahrbahnsanierung zw. der L465 und Mittelbrunn
hier: Vergabe der Bauarbeiten | 0313/2013 |
| TOP 3 | Eilentscheidung: Beschaffung einer feuerwehrtechnischen Beladungsgruppe für einen Abrollbehälter Rüst des Katastrophenschutzes am Standort der Freiwilligen Feuerwehr Landstuhl für ein vorhandenes Wechselladerfahrzeug (WLF) | 0302/2013 |
| TOP 4 | Beschaffung eines Abrollbehälters Rüst des Katastrophenschutzes mit weiteren Beladungseinheiten für ein vorhandenes Wechselladerfahrzeug (WLF) - Ausschreibungsbeschluss | 0309/2013 |

Nichtöffentlicher Teil

TOP 5	Besetzung der Schulleiterstelle am Gymnasium Ramstein-Miesenbach A. Vorstellung der Bewerberinnen B. Vorbenehmensherstellung	0310/2013
TOP 6	Änderung der Verbandsordnung des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd (ZSPNV)	0315/2013
TOP 7	Personalangelegenheiten	0317/2013
TOP 8	Personalangelegenheit	0318/2013
TOP 9	Vorbereitung der nächsten Sitzung des Kreistages am 30.09.2013	
TOP 9.1	Sicherung / Neuaufbau der Fassade des Verwaltungsgebäudes in der Lauterstraße 8	0323/2013
TOP 9.2	Gründung einer Energiegesellschaft Landkreis Kaiserslautern GmbH - Zwischenbericht	0321/2013
TOP 9.3	Erfassung, Sammlung, Transport verschiedener Abfallfraktionen hier: Verlängerung der bestehenden Dienstleistungsverträge	0306/2013
TOP 9.4	Personalangelegenheiten	0319/2013
TOP 9.5	Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes (BuT) - Weiterführung der geförderten Schulsozialarbeit	0314/2013
TOP 9.6	Errichtung von Windenergieanlagen im Landschaftsschutzgebiet Eulenkopf	0297/2013
TOP 9.7	Eilentscheidung: Ehemalige US-Pumpstation und Treibstoffentlade-/ Lagerstation Neuhemsbach Vergabe der Bodenarbeiten und der Geländesanie rung Teilfläche SF 5	0296/2013
TOP 9.8	Eilentscheidung: Zweckverband Tierkörperbeseitigung - EU Vertragsverletzung; Veräußerung einer Liegenschaft - Grundsatzbeschluss	0307/2013
TOP 9.9	Abstufung der K 46 Diemerstein-B37 zur Gemeindestraße	0305/2013
TOP 9.10	Einwohnerfragestunde	

Anwesenheit während der Beratung und Beschlussfassung

TOP 1 bis TOP 8:

Als Vorsitzender Paul Junker, Landrat und 13 Mitglieder des Kreisausschusses.

TOP 9 bis TOP 9.1:

Als Vorsitzender Paul Junker, Landrat und 12 Mitglieder des Kreisausschusses.

TOP 9.2 bis TOP 9.10:

Als Vorsitzender Paul Junker, Landrat und 11 Mitglieder des Kreisausschusses.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Änderungen im Straßenbauprogramm 2013 ff

Der Vorsitzende informiert die Mitglieder des Kreisausschusses darüber, dass die Landesmittel für die Straßenbauförderung gekürzt werden.

Im Anschluss daran erläutert Herr Lutz vom LBM Kaiserslautern in seinem Vortrag den Straßenzustand der Kreisstraßen, die Finanzierungsmöglichkeiten und gibt einen Überblick über den Sachstand ausgewählter Einzelprojekte.

Hierzu weist Herr Junker darauf hin, dass diese Punkte im Straßenbauprogramm 2014 enthalten sind.

1. Straßenzustand Kreisstraßen
2. Finanzierung
3. Sachstand ausgewählter Einzelprojekte

Fortschreibung Zustandsbewertung der Kreisstraßen im Landkreis Kaiserslautern

Gegenüberstellung ZEB 2006 - 2011

Messwerte der Zustandsgrößen bei Asphaltstraßen

1. Griffigkeit
2. Spurrinntiefe
3. Allgemeine Unebenheit
4. Netzrisse
5. Flickstellen

ARGUS

Automatic Road Condition Graduating Unit System



Rheinland-Pfalz 

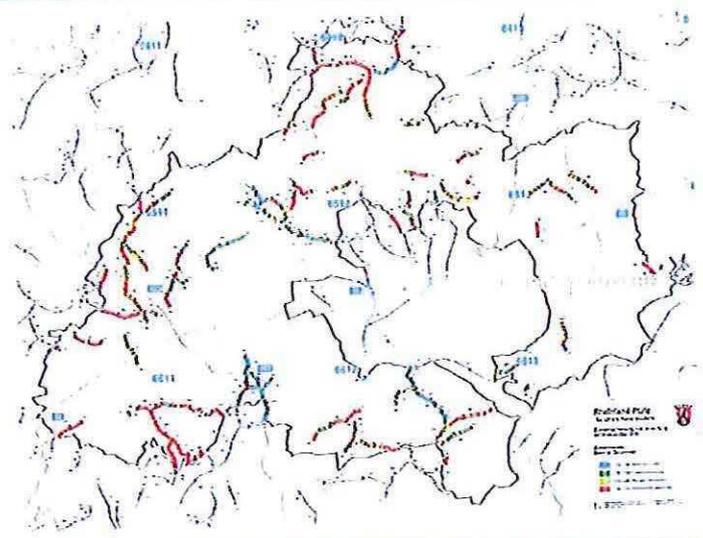
Zustandserfassung und -bewertung mit dem Griffigkeitsmesssystem SKM gemäß TP Griff-StB



23.09.2013 LBM Kaiserslautern Seite 5 von 39

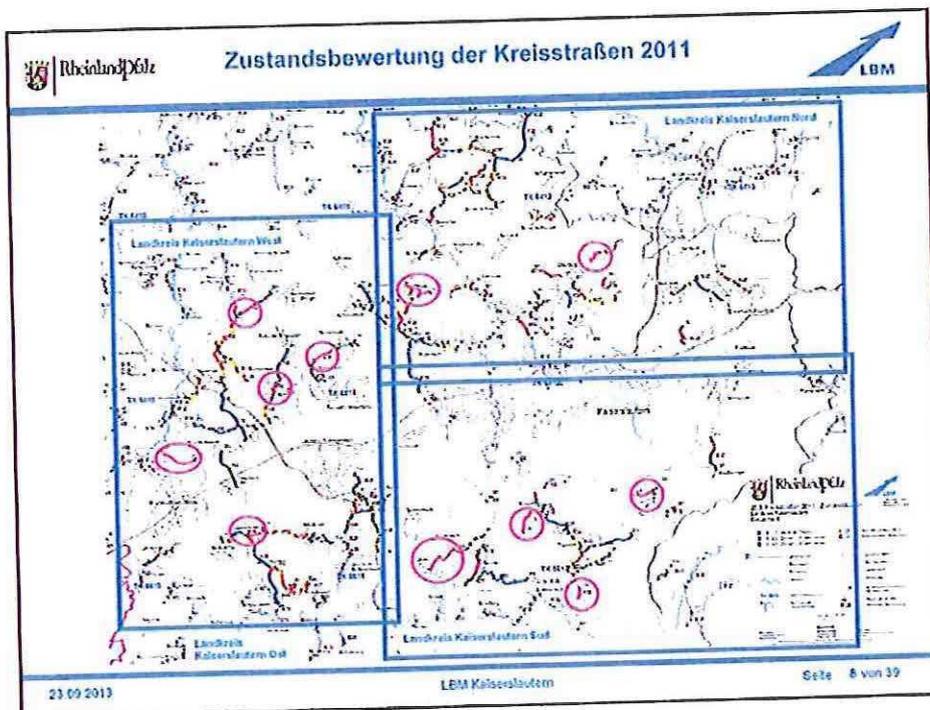
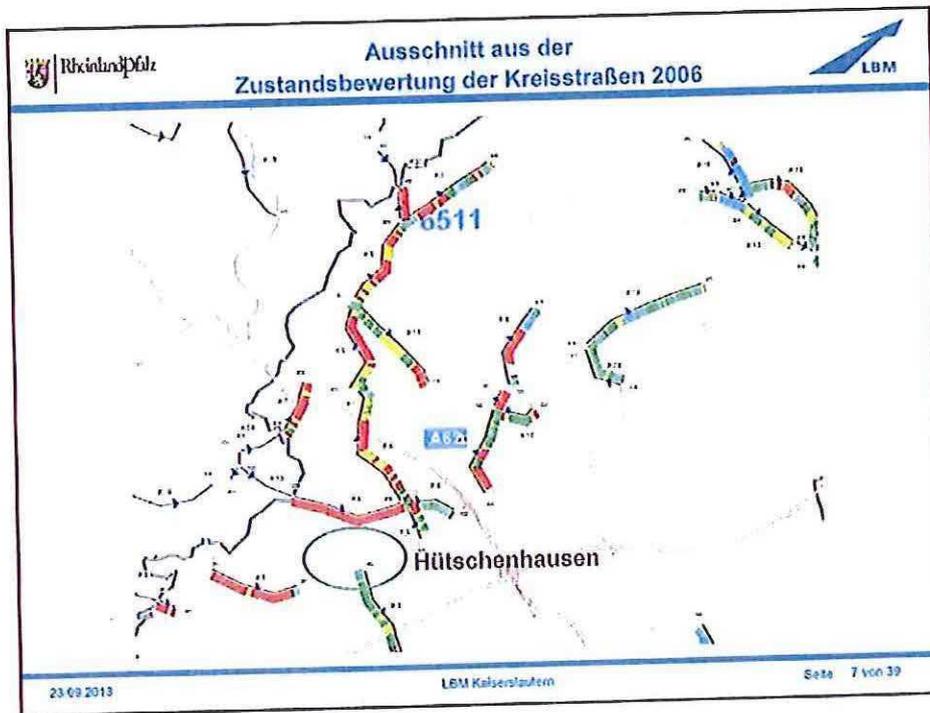
Rheinland-Pfalz 

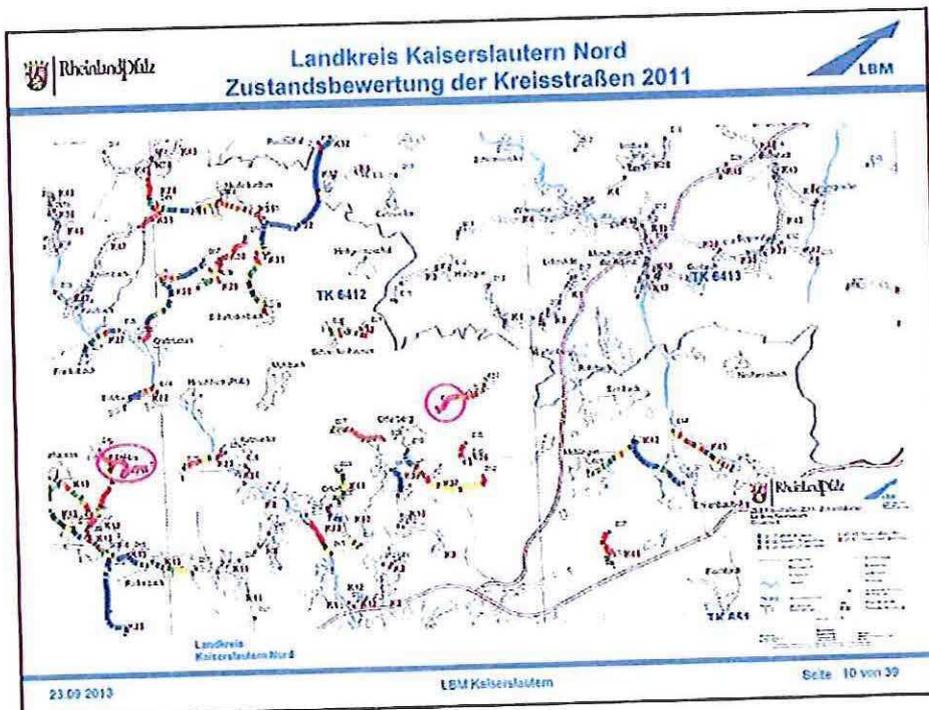
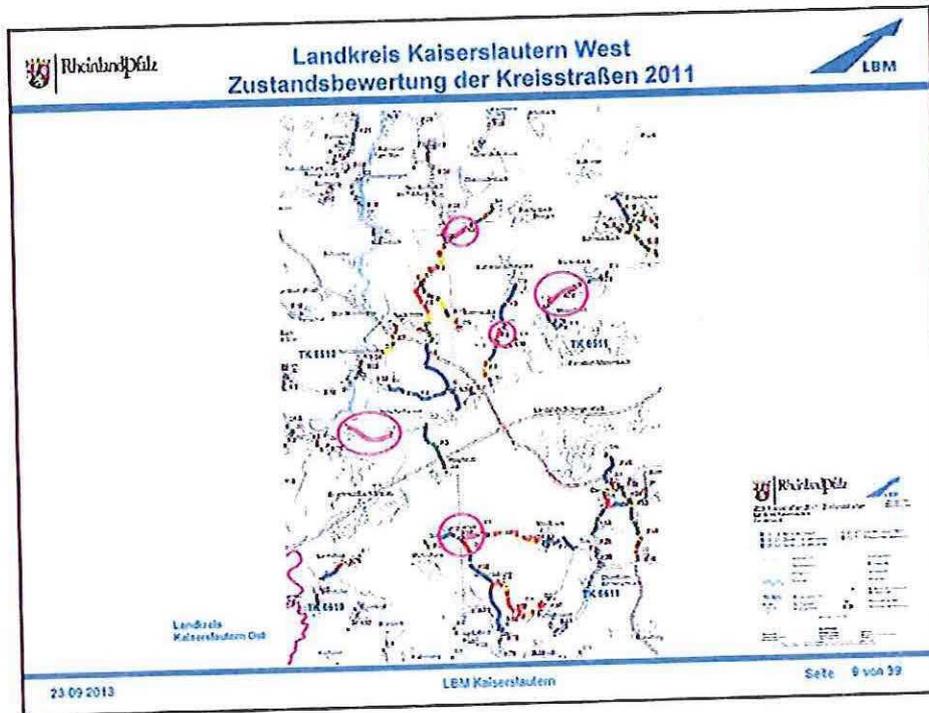
Zustandsbewertung der Kreisstraßen 2006

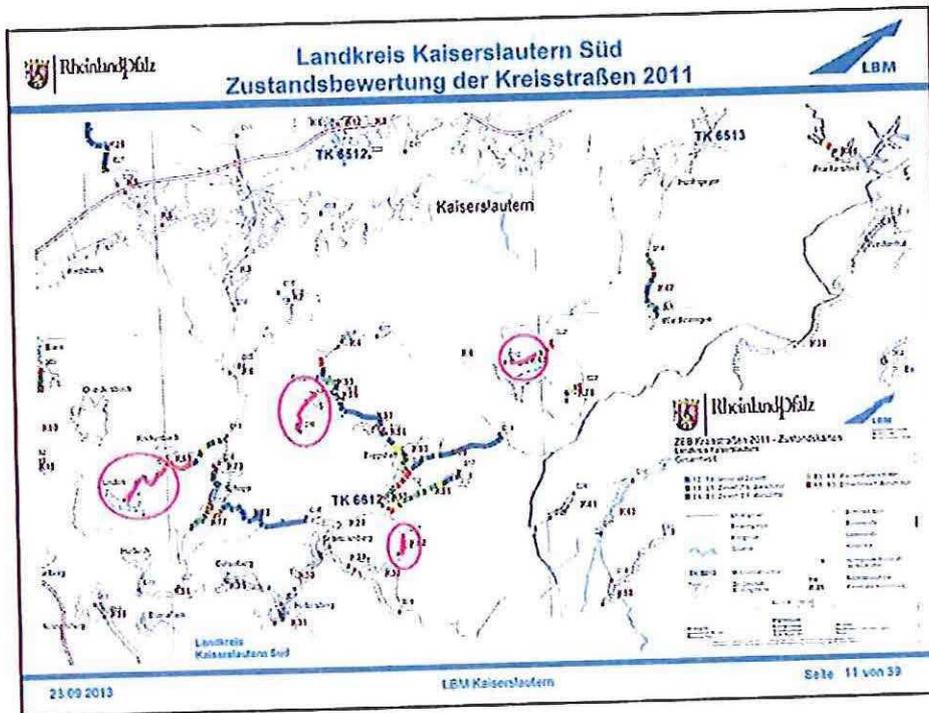


23.09.2013 LBM Kaiserslautern Seite 6 von 39

Stabstelle CO



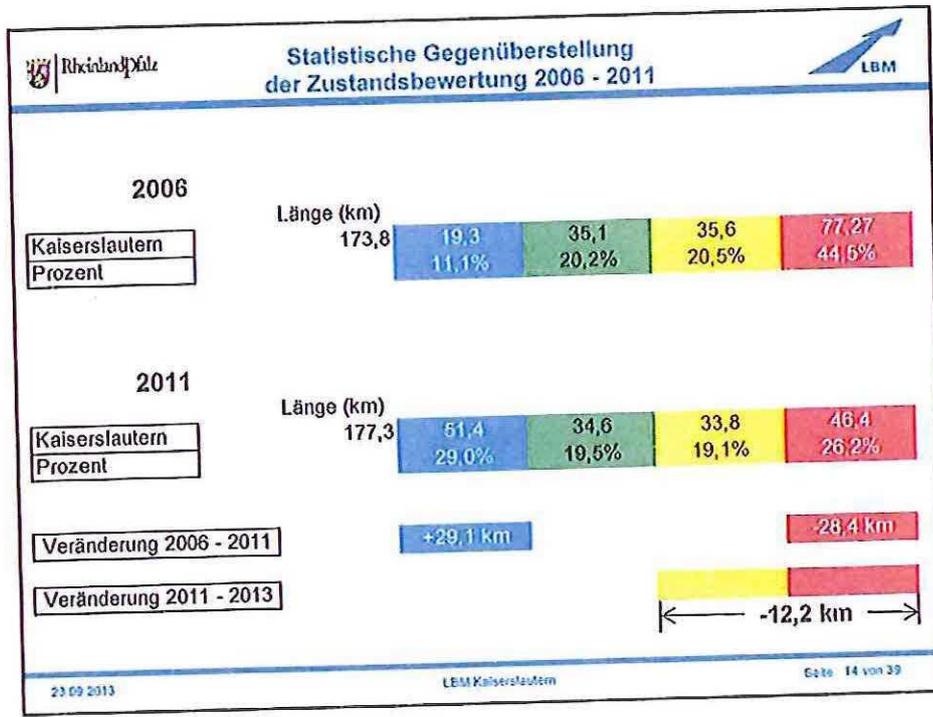
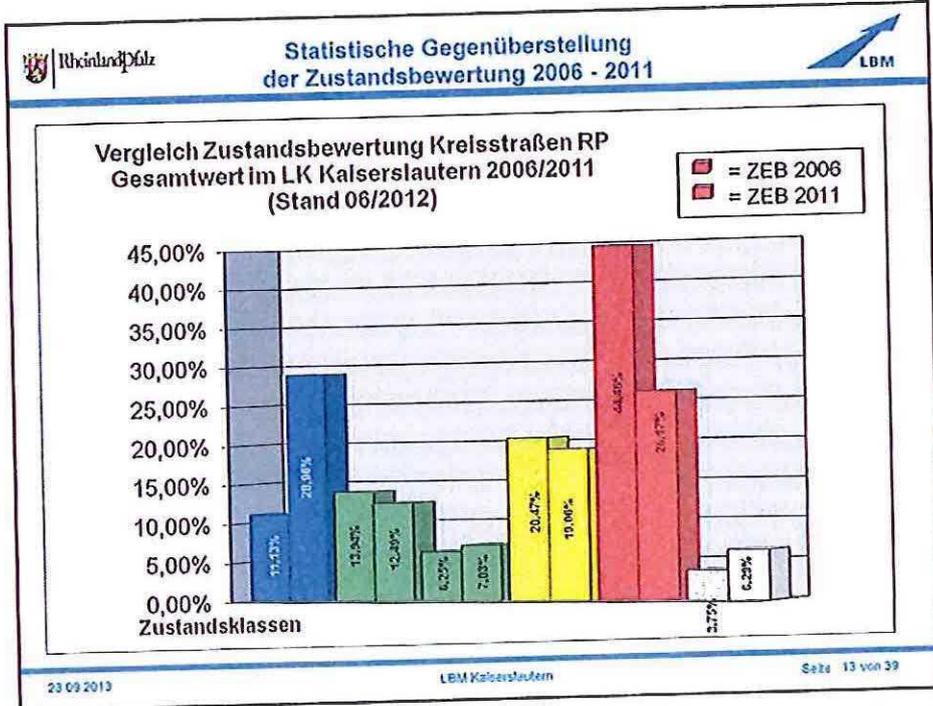




Rheinland-Pfalz **Statistische Gegenüberstellung**
der Zustandsbewertung 2006 - 2013 **LBM**

Ausgebaute Ortsdurchfahrten	7
Ausbau Knotenpunkte	6
Ausgebaute freie Strecken	3
Traglastverstärkungen freie Strecken	29
Deckenmaßnahmen	11
Bauwerke	6
LSA	2
	64 Projekte
Ausgebaute Kilometer der Projekte 2006 - Aug. 2013: ca. 59 km	

23.09.2013 **LBM Kaiserslautern** Seite 12 von 39

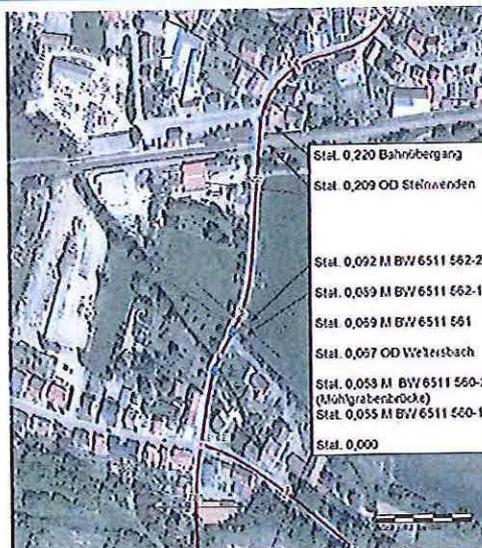
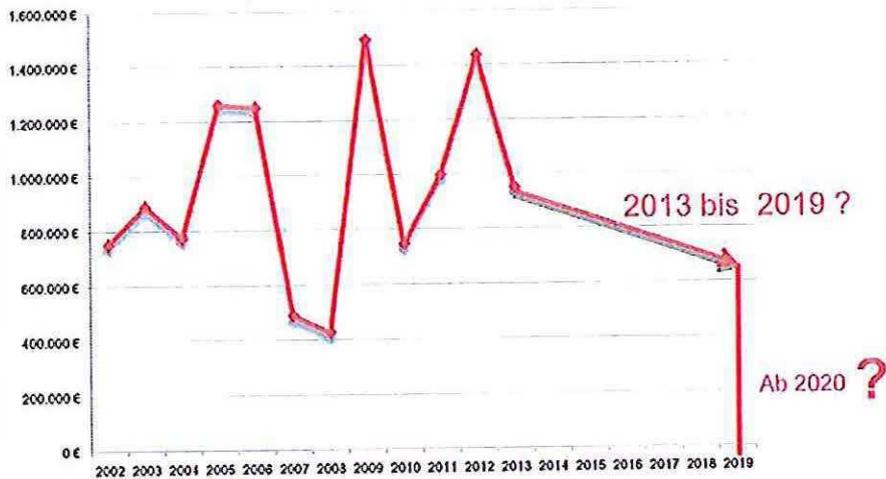


Förderung Kreisverwaltung Kaiserslautern

Künftige Finanzierungsperspektive

- Landkreis KL 2013: Bedarf \geq 1 Mio. €
Kontingent 0,95 Mio. €
- erhöhter Bedarf bei ÖPNV-Projekten
- kommunaler Straßenbau 60 Mio. € auf 55 Mio. € (2014)
- zukunftsorientierte Haushaltsbewirtschaftung
 - Begrenzung der Verpflichtungsermächtigung (70%)

Förderung in den Jahren 2002 bis 2013



Sanierung der K 61 in der Ortsdurchfahrt Oberarnbach mit Umbau des Knotens K 61 / K 63

Maßnahmenüberblick



Bauliche Maßnahme Knotenpunkt



Verlängerung Bachdurchlass
Verlegung Anschluss
"Mittelbrunner Straße"

grundhafte Sanierung
Knotenpunkt

Lückenschluss
Gehweg

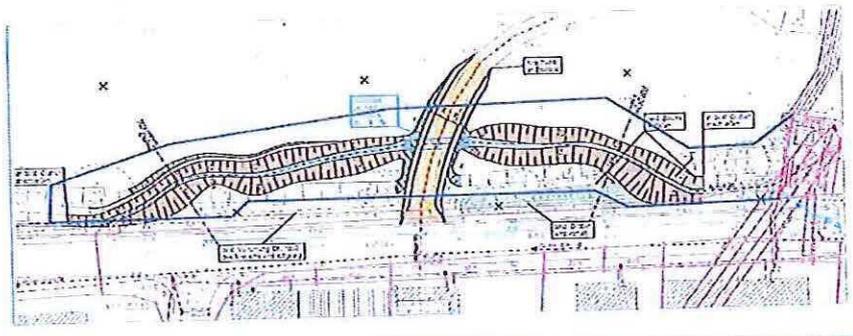
Abriss "Milchhaus"

Lückenschluss Sicht-
mauerwerk Sandstein

Wasserwirtschaftliche Maßnahme



Verlegung des straßenbegleitenden "Arnbaches"
als wasserwirtschaftlicher Ausgleich für die Ver-
längerung der Bachverrohrung im Knotenpunkt



K61/K63-Sanierung der K61 mit Umbau Knoten K61/K63

- Planungsstand RE-Entwurf in Bearbeitung
Z. Zt. Abstimmung mit Anlieger wegen Grunderwerb
Einleitung des Baurechtsverfahren in 2013 vorgesehen
- Kosten ca. 400.000 € (Kostenerhöhung durch
wasserwirtschaftlichen Ausgleich)
- Baurecht 2014 angestrebt
- Finanzierung 2014/2015

K50/K53 Ausbau Einmündung OD Trippstadt

Rheinland-Pfalz **K50 / K53 – Einmündung Trippstadt** LBM

Blick aus Richtung Johanniskreuz

Blick aus Richtung Kaiserslautern

Bilder Bestand

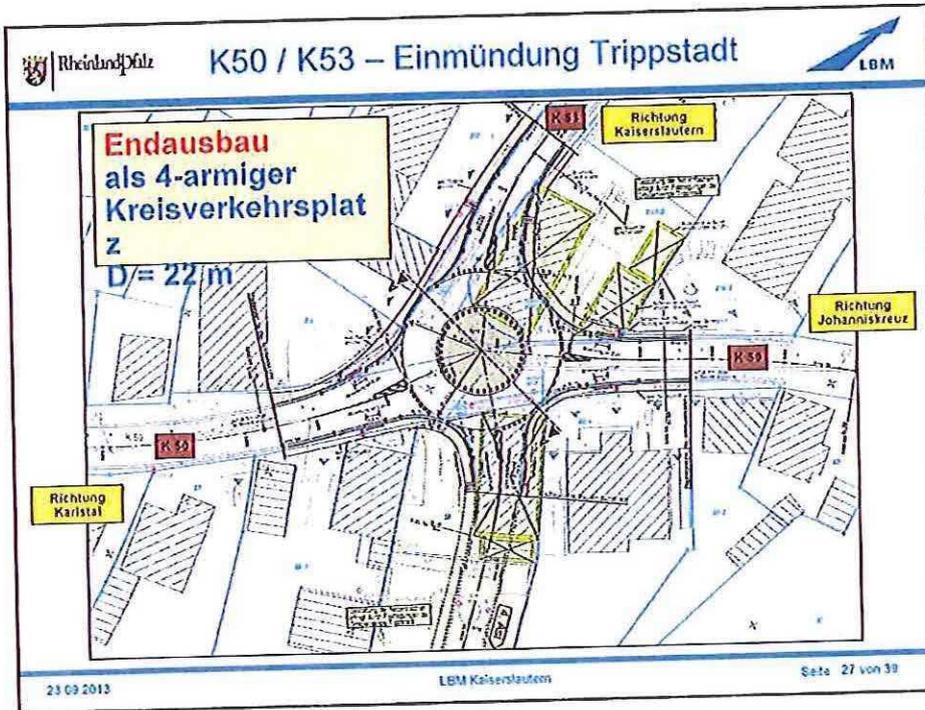
23.09.2013 LBM Kaiserslautern Seite 25 von 39

Rheinland-Pfalz **K50 / K53 – Einmündung Trippstadt** LBM

Zwischenausbau als 3-armiger Minikreisverkehr D = 18 m

Richtung Karlstal Richtung Kaiserslautern Richtung Johanniskreuz

23.09.2013 LBM Kaiserslautern Seite 26 von 39



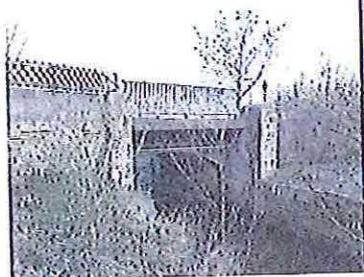
Rheinland-Pfalz **Sachstand** LBM

K50/K53 – Ausbau Einmündung OD Trippstadt

▪ Planungsstand	RE-Entwurf in Bearbeitung Einleitung des Baurechtsverfahren mit Kostenteilung in 2013
▪ Kosten	ca. 250.000 € (grobe Kostenschätzung Kreisanteil)
▪ Baurecht	Ende 2013/Anfang 2014
▪ Finanzierung	2013/2014

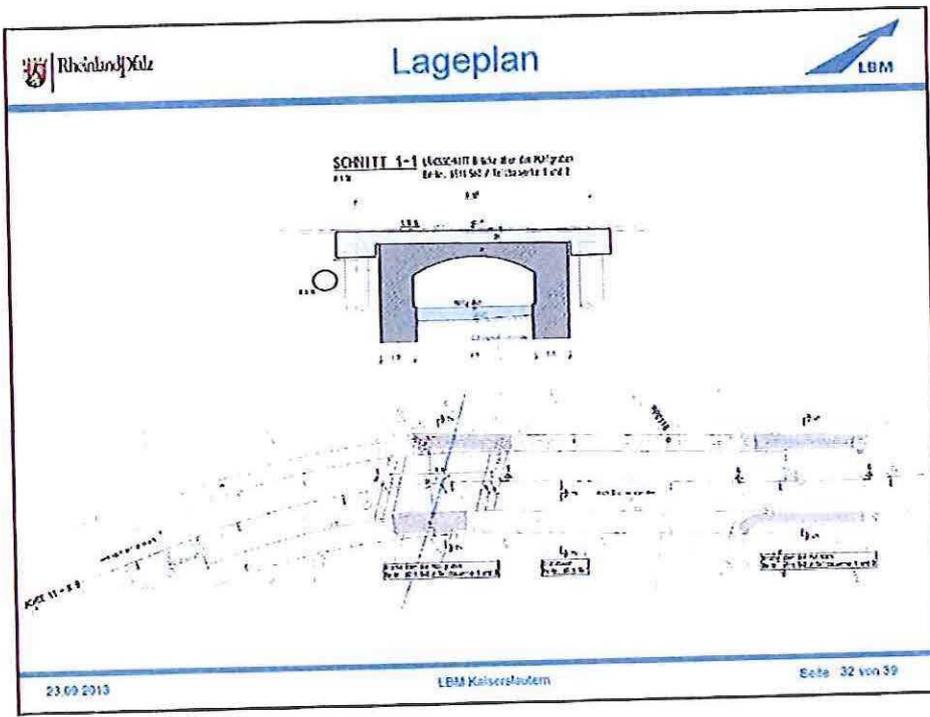
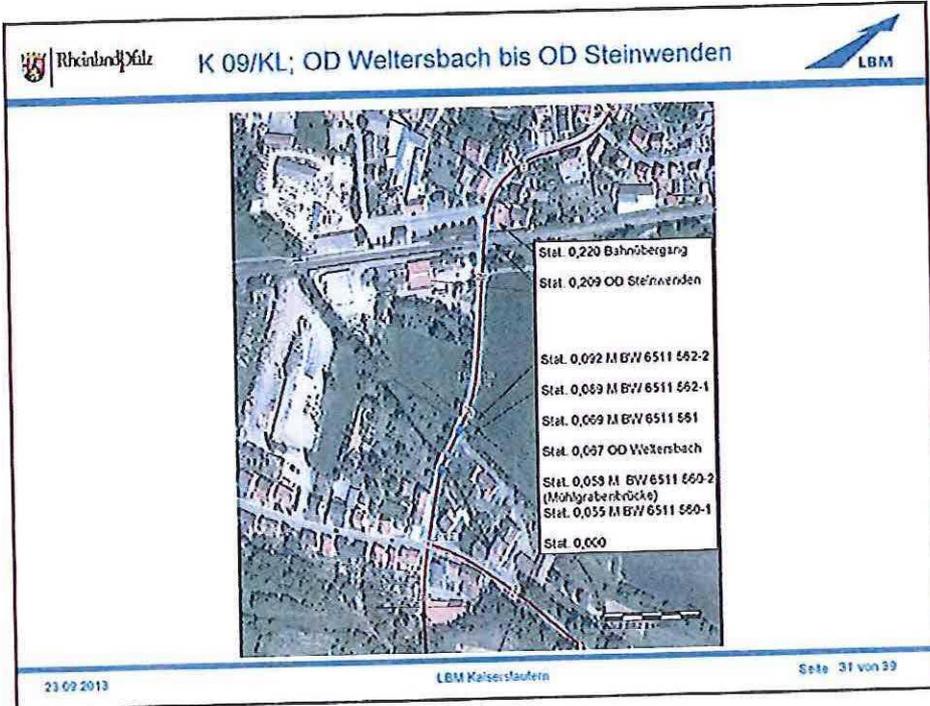
23.09.2013 LBM Kaiserslautern Seite 28 von 39

K09 OD Weltersbach Bauwerkssanierung Mühlgrabenbrücke



Brückung Weltersbach-Süßwasserkanal
Prüfung Weg
Prüfung vom 15.03.2012 Nr. ...

Zustandsnote: 4,0



Stabstelle CO

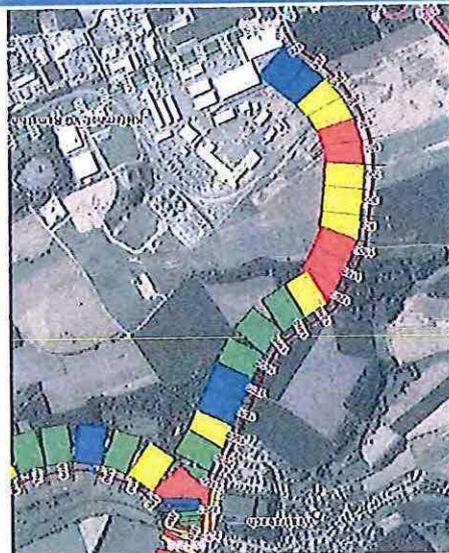
K09/KL – Bauwerkssanierung bei Weltersbach

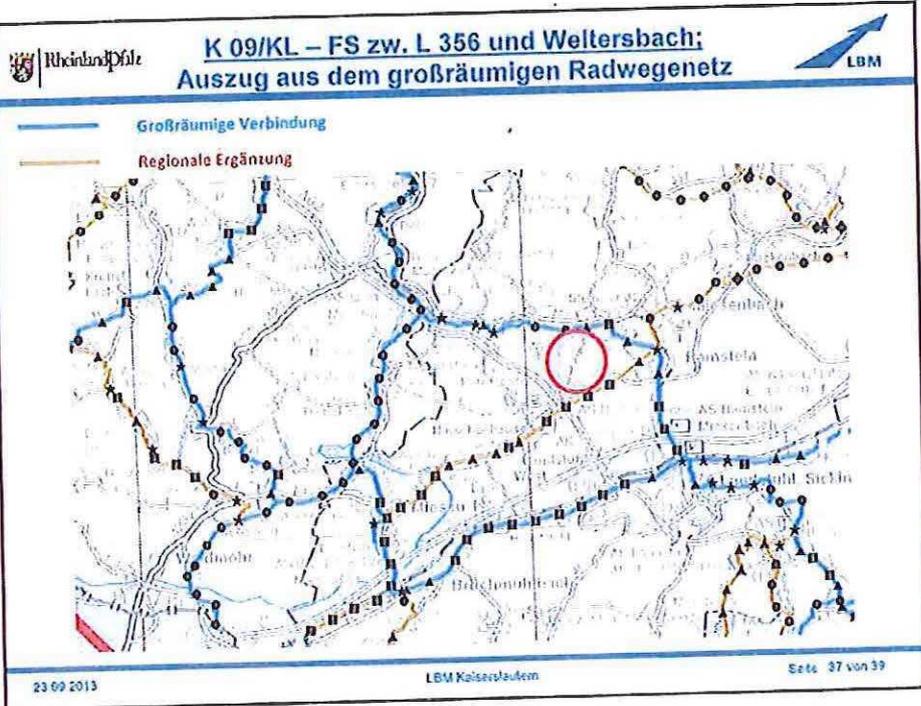
▪ Planungsstand	RE-Entwurf in Bearbeitung Einleitung des Baurechtsverfahren in 2013
▪ Kosten	415.000 €
▪ Baurecht	2014
▪ Finanzierung	2014

Planung Rad- und Gehweg und Ausbau der K09 zwischen L356 und Weltersbach



**K 09/KL – FS zw. L 356 und Weltersbach;
Zustandswerte nach ZEB 2011**





Rheinland-Pfalz **Sachstand** **LBM**

K09/KL-Planung RuG-Weg mit Ausbau der K09

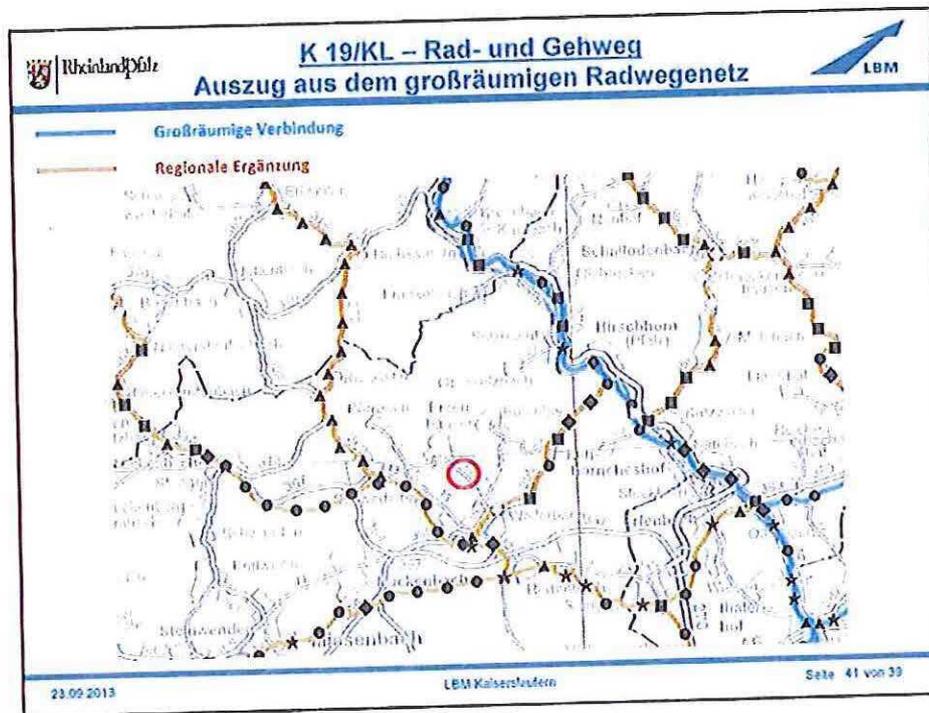
▪ Planungsstand	Vorentwurf liegt vor
▪ DTV (2012)	3.443 (69) Kfz/Tag
▪ Baurecht	Planfeststellungsverfahren erforderlich
▪ Knackpunkte	Fahrbahnzustand nach ZEB 2011 zu gut. Finanzierung der Fahrbahn z. Zt. nur über Verfahren 18/2 LFAG möglich. RuG-Weg ist nicht im großräumigen Radwegenetz; daher z. Zt. keine Förderung nach LFAG/EntfechtG möglich.

23.09.2013 LBM Kaiserslautern Seite 38 von 39

K19 Rad- und Gehweg zwischen Erzenhausen und dem Wirtschaftsweg Richtung Weilerbach

Verkehr (DTV: 1.204)





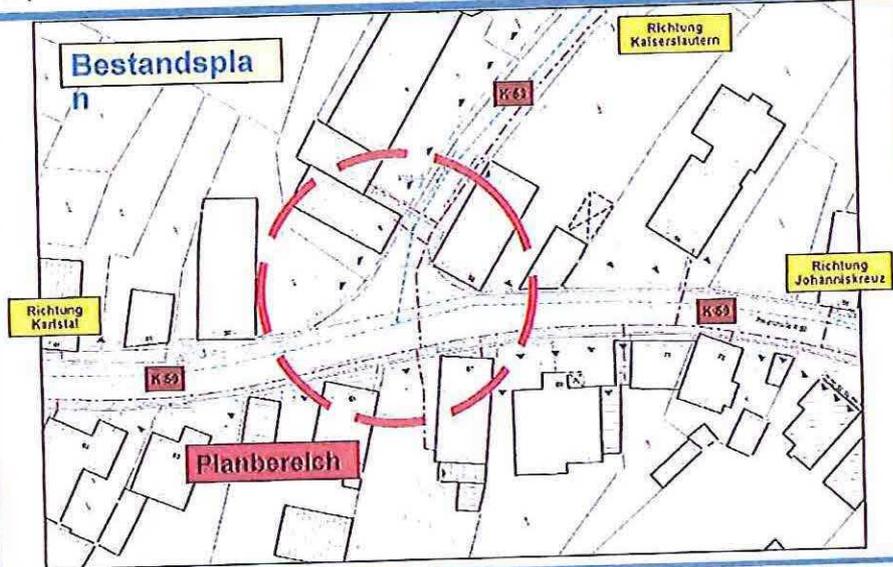
Rheinland-Pfalz **Sachstand** 

**K19/KL- RuG-Weg zw. Erzenhausen und Wirtschaftsweg
 Richtung Weilerbach**

- Radweg im „Leitfaden Alltagsverkehr“ des Landkreises Kaiserslautern enthalten.
 Weg soll parallel zur K19/KL verlaufen.
 Baulastträger: Kreisverwaltung Kaiserslautern
- Planung Vorplanung der OG Erzenhausen vorhanden
- DTV (2005) 1.204 Kfz/Tag
- Baurecht Baurechtsverfahren erforderlich
- Finanzierung: RuG-Weg ist nicht im großräumigen Radwegenetz;
 daher z. Zt. keine Förderung nach LFAG/EntfechtG möglich.

23.09.2013 LBM Kaiserslautern Seite 42 von 39

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit



Rheinland-Pfalz K50 / K53 -- Einmündung Trippstadt 

Blick auf Hausnummer 52
(Abrissgebäude)

Bilder Bestand

Blick auf Hausnummer 67
(Abrissgebäude)

23.09.2013 LBM Kaiserslautern Seite 45 von 39

Rheinland-Pfalz K50 / K53 -- Einmündung Trippstadt 

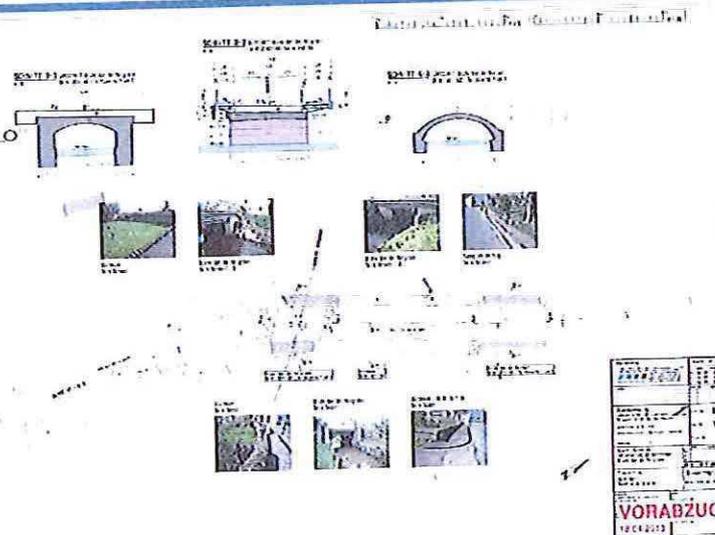
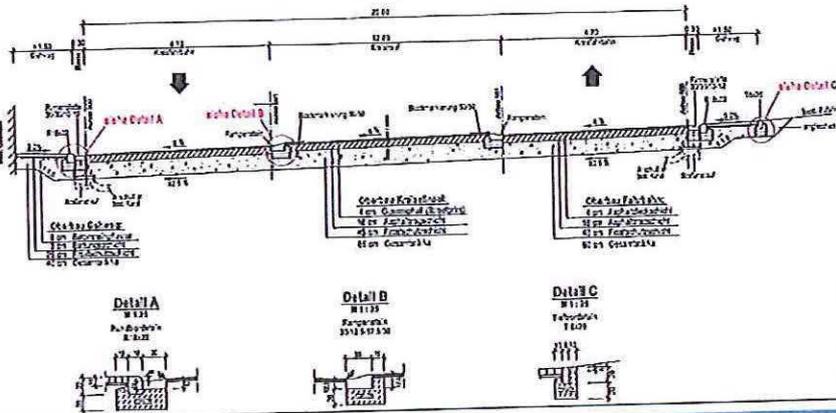
**Zwischenausbau
als Einmündung**

23.09.2013 LBM Kaiserslautern Seite 48 von 39

Oberbau gem. RSIO 12, Tafel 1, Zeile 1, Belastungsklasse 1,8

Ausbauquerschnitt

K50 / K53, Einmündung OD Trippstadt
Endausbau als Mittelstreifen
M = 1:50



Ausbau der K 09/KL Steinwenden - Weltersbach

Reis Strecke zwischen OD (Stat. 0,035) und Bahnhofs (Stat. ca. 0,235)

Kostenschätzung

		Kosten für Gesamteinnahme:	Kosten reduzierter Ausbau:
Wand 1 (ohne Bw 14)	Schwergewichtswand 20 m x 1,60 m x 1.600 €/m ²	ca. 50.000 €	ca. 25.000 €
Mühlgrabenbrücke (Bw 6511 660)	Terranivierung mit Tiefgründung, Flachgelassen und ca. 6er Fahrbahnplatte Stützweite ca. 9,00 m Rückbau von Rohrbrücke Gesamtstl.	ca. 300.000 €	ca. 300.000 €
Wand 2 (Bw 6511 661)	Verstärkung der vorhandenen Stützmauer mit Betonfontänen auf der Rückseite 15 m x 1,60 m x 1.500 €/m ²	ca. 60.000 €	ca. 60.000 €
Mohlbachbrücke (Bw 6511 662)	Errichtung der Fahrbahnplatte unter Beibehaltung der vord. Gründung Lichte Weite = 9,50 m Rückbau von Rohrbrücke Gesamtstl.	ca. 150.000 €	
Strecke 1 (Vorausbau)	Im Bereich der Bauwerke ist Vorausbau erforderlich ca. 60 m x 1.000 €/m	ca. 60.000 €	ca. 40.000 €
Strecke 2 (Baustützwerksbau)	Rahmstrecke bis zur Bahnhofs Traglasterhöhung ca. 120 m x 550 €/m	ca. 70.000 €	
	Gesamtkosten	ca. 700.000 €	ca. 415.000 €

**TOP 2 Eilentscheidung: a) Kreisstraße 44 - Traglasterhöhung Daubenbornerhof
 b) Kreisstraße 66 - Fahrbahnsanierung zw. der L465 und Mittelbrunn
 hier: Vergabe der Bauarbeiten
 Vorlage: 0313/2013**

Der Vorsitzende informiert über die getroffene Eilentscheidung.

Die Mitglieder nehmen die Eilentscheidung zur Kenntnis.

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Fachbereich 1.3
1.3/ds/54201
0313/2013



Landkreis
Kaiserslautern

06.09.2013

Herrn Landrat Junker

über
Abteilungsleiter 1
und FB 1.3 Finanzen

im Hause

ENTSCHEIDUNGSVORLAGE

(Eilentscheidung gemäß § 42 LKO)

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	23.09.2013	öffentlich

Eilentscheidung: a) Kreisstraße 44 - Traglasterrhöhung Daubenbornerhof
b) Kreisstraße 66 - Fahrbahnsanierung zw. der L465 und Mittelbrunn
hier: Vergabe der Bauarbeiten

Sachverhalt:

Der Submissionstermin für die Baumaßnahme K 44 - Traglasterrhöhung Daubenbornerhof (M-21303) war am 12.08.2013, für die K 66 – Fahrbahnsanierung zw. der L465 und Mittelbrunn (M-21302) am 29.08.2013.

Beide Maßnahmen sind im Haushalt 2013 mit ausreichenden Ansätzen eingeplant und entsprechend von der ADD Trier genehmigt. Außerdem wurden für beide Maßnahmen die Zuwendungsanträge gestellt, die mittlerweile auch beide positiv beschieden wurden.

a) Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung:
Kreisstraße 44 - Traglasterrhöhung Daubenbornerhof

Zum Submissionstermin am 12.08.2013 haben 7 Firmen ein Angebot eingereicht (es werden hier die Angebote der 5 günstigsten Anbieter aufgeführt):

1)	[Redacted Name]	159.088,34 €
2)	[Redacted Name]	164.571,85 €
3)	[Redacted Name]	177.060,48 €
4)	[Redacted Name]	188.072,98 €
5)	[Redacted Name]	190.167,45 €

Die Prüfung der Angebote durch den LBM Kaiserslautern ergab, dass die Firma Otto Jung, Sien/Nahe mit 159.088,34 € das wirtschaftlichste und annehmbarste Gesamtangebot abgegeben hat.

Der Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern empfiehlt dem Landkreis, der Auftragserteilung auf das Angebot der Firma Otto Jung, Sien/Nahe zuzustimmen.

Die Zuschlagsfrist endet am 13.09.2013. Der LBM beabsichtigt den Auftrag schnellstmöglich zu vergeben, damit mit den Arbeiten am Freitag, den 04.10.2013, begonnen werden kann.

**b) Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung:
Kreisstraße 66 – Fahrbahnsanierung zw. der L465 und Mittelbrunn**

Zum Submissionstermin am 29.08.2013 haben 6 Firmen ein Angebot eingereicht (es werden hier die Angebote der 5 günstigsten Anbieter aufgeführt):

1)	[REDACTED]	575.321,78 €
2)	[REDACTED]	705.352,27 €
3)	[REDACTED]	735.339,12 €
4)	[REDACTED]	768.879,55 €
5)	[REDACTED]	773.870,46 €

In der Gesamtangebotssumme sind neben den unmittelbaren Baumaßnahmen auch Leistungen im Auftrag und für Rechnung der Verbandsgemeindewerke Landstuhl (Verlegung eines vorhandenen Wasserhausanschlusses) enthalten. Die ebenfalls in der Ausschreibung enthaltenen Hilfsleistungen für Kontrollprüfungen gehen zu Lasten des Landes RLP.

Die Aufteilung der Gesamtkosten gliedert sich damit wie folgt:

Gesamtkosten	575.321,78 €
Tiefbaumaßnahmen VG-Werke Landstuhl	3.934,41 €
Kostenanteil Land Rheinland-Pfalz	1.122,79 €
Kostenanteil Landkreis	570.264,58 €

Die Kostenträger rechnen mit dem Bauunternehmen jeweils selbständig ab, so dass für den Landkreis Kaiserslautern lediglich der Eigenanteil ausgabewirksam wird.

Die Prüfung der Angebote durch den LBM Kaiserslautern ergab, dass die Firma Juchem Asphaltbau, Niederwörresbach mit 575.321,78 € (davon 570.264,58 € zu Lasten des Landkreises Kaiserslautern) das wirtschaftlichste und annehmbarste Gesamtangebot abgegeben hat.

Der Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern empfiehlt dem Landkreis, der Auftragserteilung auf das Angebot der Firma Juchem Asphaltbau, Niederwörresbach, für den Kreisanteil von 570.264,58 € zuzustimmen.

Die Zuschlagsfrist endet am 12.09.2013. Der LBM beabsichtigt den Auftrag schnellstmöglich zu vergeben, damit die Arbeiten im Zeitraum 30. September bis 30. November 2013

[REDACTED]

durchgeführt werden können.

Begründung der Eilbedürftigkeit:

Die Zuschlagsfristen enden am 12. bzw. 13. September. Bis dahin kann keine Zustimmung des KA bzw. KT eingeholt werden.

Da mit den Arbeiten noch Ende September bzw. Anfang Oktober begonnen werden soll und die Firmen einen gewissen Vorlauf zur Disponierung benötigen, kann auch keine Fristverlängerung beantragt werden um die Zustimmung der Gremien in der KA-Sitzung am 23.09.2013 und der KT-Sitzung am 30.09.2013 einzuholen.

In diesem Zusammenhang wird auf die KT-Sitzung am 01.07.2013 hingewiesen.

In dieser Sitzung wurde unter TOP 1 -Kreisstraßenbauprogramm 2013: Kürzung der Fördermittelbereitstellung durch das Land- vom Kreistag Folgendes beschlossen:

(Auszug aus der Niederschrift)

„Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Kreistag, dass folgende vier Maßnahmen erster Priorität aus dem Straßenbauprogramm des Landkreises Kaiserslautern im Haushaltsjahr 2013 umgesetzt werden sollen:

- K50/53 Knoten Trippstadt
- K44 Fahrbahnsanierung zw. L395 und Daubenbornerhof
- K59 Teilstrecke OD Krickenbach (bis Bushaltestelle)
- K66 Fahrbahnsanierung Mittelbrunn – L465“

Entscheidungsvorschlag:

- a) Es wird vorgeschlagen, der Vergabe der Bauarbeiten für die Baumaßnahme Kreisstraße 44 - Traglasterhöhung Daubenbornerhof an die Firma Otto Jung, Sien/Nahe, mit einer nachgerechneten Gesamtauftragssumme von 159.088,34 € zuzustimmen.
- b) Es wird vorgeschlagen, der Vergabe der Bauarbeiten für die Baumaßnahme Kreisstraße 66 – Fahrbahnsanierung zw. der L465 und Mittelbrunn an die Firma Juchem Asphaltbau, Niederwörresbach, mit einer nachgerechneten Gesamtauftragssumme von 575.321,78 €, für den Kreisanteil von 570.264,58 €, zuzustimmen.

Im Auftrag


Ludwig Keßler

Stellungnahme des Fachbereiches 1.3 –Finanzen:

HHST.: HH-Ansatz Verfügbar:
Siehe unten a) und b)

a) Kreisstraße 44 - Traglasterhöhung Daubenbornerhof

BuSt.: 54201-096200- HH-Ansatz: 160.000 € verfügbar: 160.000 €
21303-4

Die benötigten Mittel stehen im Haushalt 2013 auf der o.g. Buchungsstelle zur Verfügung.
Eine Zuwendung von 75 % nach dem LVFGKom/LFAG wurde mit Schreiben vom 24.06.2013 bewilligt. Die Finanzierung der Maßnahme ist gesichert.

b) Kreisstraße 66 – Fahrbahnsanierung zw. der L465 und Mittelbrunn

BuSt.: 54201-096200- HH-Ansatz: 600.000 € verfügbar: 600.000 €
21302-4

Die benötigten Mittel stehen im Haushalt 2013 auf der o.g. Buchungsstelle zur Verfügung.
Eine Zuwendung von 73 % nach dem LVFGKom/LFAG wurde mit Schreiben vom 24.07.2013 bewilligt. Die Finanzierung der Maßnahme ist gesichert.

Thomas Lauer
Fachbereichsleiter

Eilentscheidung

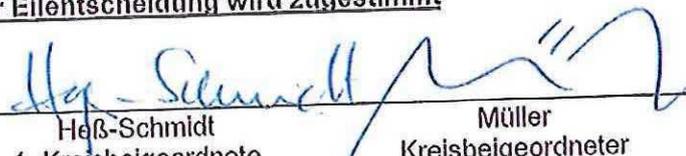
Dem Antrag im Wege der Eilentscheidung gem. § 42 LKO wird zugestimmt.

Kaiserslautern, den 6.9.13



Junker
Landrat

Der Eilentscheidung wird zugestimmt



Heß-Schmidt
1. Kreisbeigeordnete

Müller
Kreisbeigeordneter

Dr. Altherr
Kreisbeigeordneter



9. Sep. 2013 8:52 ... 00496371912916

Nr. 0069 S. 5
Eingang
9. Sep. 2013
LANDRAT

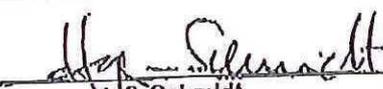
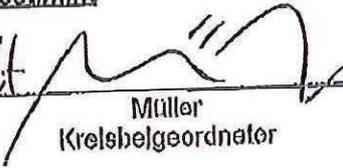
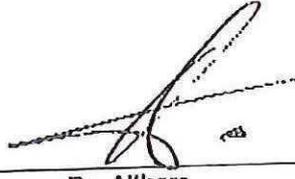
Ellentscheidung

Dem Antrag im Wege der Ellentscheidung gem. § 42 LKO wird zugestimmt.

Kalaerslautern, den 6.9.13


Junker
Landrat

Der Ellentscheidung wird zugestimmt

  
Heß-Schmidt Müller Dr. Altherr
1. Kreisbeigeordnete Kreisbeigeordnete Kreisbeigeordnete

**TOP 3 Eilentscheidung: Beschaffung einer feuerwehrtechnischen Beladungsgruppe für einen Abrollbehälter Rüst des Katastrophenschutzes am Standort der Freiwilligen Feuerwehr Landstuhl für ein vorhandenes Wechselladerfahrzeug (WLF)
Vorlage: 0302/2013**

Der Vorsitzende informiert über die getroffene Eilentscheidung.

Die Mitglieder nehmen die Eilentscheidung zur Kenntnis.

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Abteilung 3
3.5/r/12802
0302/2013



12.09.2013

Herrn Landrat Junker

über
Abteilungsleiter 1
und FB 1.3 Finanzen

im Hause

ENTSCHEIDUNGSVORLAGE

(Eilentscheidung gemäß § 42 LKO)

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	23.09.2013	öffentlich

Eilentscheidung: Beschaffung einer feuerwehrtechnischen Beladungsgruppe für einen Abrollbehälter Rüst des Katastrophenschutzes am Standort der Freiwilligen Feuerwehr Landstuhl für ein vorhandenes Wechselladerfahrzeug (WLF)

Sachverhalt:

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 24.06.2013 einstimmig beschlossen, die Beschaffung einer feuerwehrtechnischen Beladungsgruppe für einen Feuerweh-Abrollbehälter Rüst des Katastrophenschutzes am Standort der Freiwilligen Feuerwehr in Landstuhl in drei Losen unter dem Vorbehalt der Gesamtvergabe öffentlich national auszuschreiben.

Die öffentliche Ausschreibung erfolgte in der Tageszeitung „Die Rheinpfalz“ am 26.06.2013. Nach Eingang von nur einem Angebot beabsichtigt die Verwaltung nach erfolgter Submission am 12.07.2013 (siehe hierzu beigefügte Niederschrift vom 12.07.2013) der Fa. C/E/R GmbH in Blieskastel den Auftrag als Gesamtvergabe (Lose 1-3) zum Angebotspreis von 56.007,41 EUR (siehe hierzu beigefügtes Pflichtenheft) zu vergeben.

Im Haushaltsplan 2013 stehen diesbezüglich 256.000 EUR zur Verfügung.]

Begründung der Eilbedürftigkeit:

Zur Erfüllung seiner Pflichtaufgaben im Bereich des überörtlichen Brandschutzes, der überörtlichen Allgemeinen Hilfe und im Katastrophenschutz gem. § 5 LBKG i.V.m. § 5 der Feuerwehrverordnung ist der Landkreis Kaiserslautern verpflichtet, die hierfür

erforderliche Ausrüstung und Fahrzeuge selbst zu beschaffen.
Im Hinblick auf die jederzeitige Einsatzbereitschaft und unter Berücksichtigung der entsprechenden Lieferzeiten ist es zeitnah erforderlich, ein vorhandenes Feuerwehr-Wechseladerfahrzeug mit einem entsprechenden Abrollbehälter und feuerwehrtechnischer Beladung DIN-gerecht auszustatten.]

Entscheidungsvorschlag:

Der Auftragsvergabe für die Beschaffung einer Beladungsgruppe für einen Feuerwehr-Abrollbehälter Rüst des Katastrophenschutzes wird nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung und Submission an die Fa. C/E/R GmbH in Blieskastel im Rahmen der Gesamtvergabe (Lose 1-3) zu einem Angebotspreis von 56.007,41 EUR zugestimmt.]

Im Auftrag

Leßmeister
Abteilungsleiter

Anlage(n)

- 1 Niederschrift über den Eröffnungstermin (Submission) vom 12.07.2013
- 1 Angebots-Pflichtenheft vom 08.07.2013]

- TOP 4 Beschaffung eines Abrollbehälters Rüst des Katastrophenschutzes mit weiteren Beladungseinheiten für ein vorhandenes Wechselladerfahrzeug (WLF)
- Ausschreibungsbeschluss
Vorlage: 0309/2013**

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, die Anschaffung eines Feuerwehr-Abrollbehälters Rüst mit weiteren feuerwehrtechnischen Beladungseinheiten für den Katastrophenschutz in zwei Losen unter dem Vorbehalt der Gesamtvergabe öffentlich national auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: -14-
Nein-Stimmen: - 0-
Stimmenthaltungen: - 0-

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Abteilung 3
3.5/r/12802
0309/2013



12.09.2013

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	23.09.2013	öffentlich

Beschaffung eines Abrollbehälters Rüst des Katastrophenschutzes mit weiteren Beladungseinheiten für ein vorhandenes Wechselladerfahrzeug (WLF) - Ausschreibungsbeschluss

Sachverhalt:

Der Katastrophenschutz des Landkreises Kaiserslautern hat zur Erfüllung seiner Pflichtaufgaben im Bereich des überörtlichen Brandschutzes, der überörtlichen Allgemeinen Hilfe und im Katastrophenschutz gem. § 5 LBKG i.V.m. § 5 der Feuerwehrverordnung Ausrüstung und Fahrzeuge selbst zu beschaffen. Im Hinblick auf die jederzeitige Einsatzbereitschaft ist deshalb beabsichtigt, ein vorhandenes Feuerwehr-Wechselladerfahrzeug mit einem entsprechenden Abrollbehälter DIN-gerecht auszustatten.

Für diese Investitionsmaßnahme stehen dem Katastrophenschutz im Haushaltsplan 2013 Mittel in Höhe von insgesamt 256.000 EUR zur Verfügung. In einem ersten Schritt wurde eine isoliert nutzbare und flexibel einsetzbare feuerwehrtechnische Beladungsgruppe nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung in Auftrag gegeben. Bezüglich der im zweiten Schritt erforderlichen Anschaffung eines Abrollbehälters sowie weiterer fest verlasteter Beladungseinheiten kann national ausgeschrieben werden, da sich das Investitionsvolumen laut Kostenschätzung nach dem Pflichtenheft (2 Lose) zusammen unter dem Schwellenwert von 200.000 EUR beläuft.

Los 1: Abrollbehälter

Los 2: Weitere feuerwehrtechnische Beladungseinheiten

Ungeachtet dessen gewährt das Land nach der Landesrichtlinie für die Gewährung einer Zuwendung für die Beschaffung von Fahrzeugen eine Zuwendung (Festbetragsfinanzierung) in Höhe von 94.327,00 €.

Die Verwaltung schlägt daher ein öffentliches nationales Ausschreibungsverfahren vor; es erfolgt eine losweise Ausschreibung; eine Gesamtvergabe für alle zwei Lose bleibt vorbehalten.]

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, die Anschaffung eines Feuerwehr-Abrollbehälters Rüst mit

weiteren feuerwehrtechnischen Beladungseinheiten für den Katastrophenschutz in zwei
Losen unter dem Vorbehalt der Gesamtvergabe öffentlich national auszuschreiben..)

(Im Auftrag:

Leßmeister
Abteilungsleiter)

Anlage/n:
Pflichtenheft AB-Rüst

()

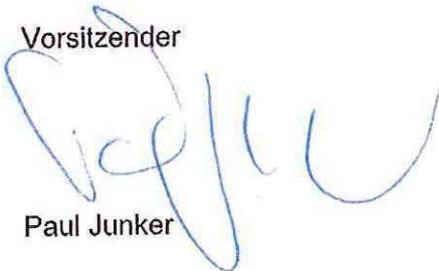
()

Niederschrift der 32. Sitzung des Kreisausschusses vom 23.09.2013

Der Vorsitzende bedankte sich bei den Anwesenden und schloss die Sitzung.

Kaiserslautern, den 26.09.2013

Vorsitzender



Paul Junker

Schriftführerin



Dorothee Müller